

Pfarrverbandsbrief

Schnaitsee

St. Leonhard a. Buchat

Waldhausen

Advent – Weihnachten 2017



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Frohe Weihnachten

Weihnachtskollekte
am 24. und 25. Dezember
in allen Gottesdiensten

Weihnachtlich „gerockt“

Rausch, Gold

Engel locken gelb
Flocken leise rocken
Rote Kerzen tropfen
Herzen klopfen Töne
Von den Ohren
In die Nasen
Ziehen Stollen Gänse
Braten schmoren alle
Auf die Plätzchen
Fertig los!

Da sind sie, all die Vokabeln und Begriffe, die man sich in einem traditionellen Weihnachtsgedicht wünschen mag: „Engel“, „Flocken“, „Kerzen“, „Braten“ usw.

Der bayerische, in München 1961 geborene Lyriker und Verleger Anton G. Leitner verfasste mit Witz, feinfühlig und gekonnt dieses Gedicht (in: Leitner/Trinckler 2012, S. 73). Die Zeilen sind ver-rückt. Die gewohnten Zuordnungen sind verschoben: Gelb sind die Flocken, der Klang ihres Fallens „rockt“. Die ursprünglich zentral aufgerufene menschliche Hauptsinneswahrnehmung im Blick auf Weihnachten, das Hören, hat sich verschoben zum

Riechen. Der übermäßige Konsum überlagert alles andere.

Hoffentlich ist mit dieser satirischen Konzentration auf Stimmung, auf Essen und Geschenke bei Ihnen die Lust auf Weihnachten nicht vergangen. Hoffentlich fragen Sie sich, wem es nützt, ein Fest immer noch weiter bloßzustellen, zu entzaubern und lächerlich zu machen?

Erstaunlicherweise zeigen sich jenseits von weihnachtlichen Kitsch, Klischee und Kommerz die Sehnsüchte, die Hoffnungen und Wünsche nach Besinnung und Frieden.

Jesus hat uns ein Licht gebracht, das in der Finsternis strahlt.

Versteckt zwischen den Zeilen der Weihnachtsgeschichte in der Bibel kann Sinn und Bedeutung von Weihnachten entdeckt werden. Machen Sie sich auf die Suche!

Wir wünschen Ihnen ein sinnerfülltes, frohes Weihnachtsfest und eine gesegnete Weihnachtszeit!

Georg Schinagl
Pfarrer

Konrad Maier
Diakon

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Pfr. Schinagl/Diakon Maier	2
Worte zum Nachdenken	3
Die Pfarrgemeinderatswahl	4
Caritas	5
Aus der Kirchenverwaltung	6
Termine d. Advents-/Weihnachtszeit	7/8
Pfarrverbands-Rat-Bericht	9/10
Aus der Pfarrgemeinde	11-13

Aus den Pfarrbüchern	14/15
Kirchliche Statistik	15
Die Bücherei	16
Gebet für den Alltag	17
Sehnsucht im Advent	18
Kinderseite	19/20
Kirchengeld	21

Worte zum Nachdenken

Das Geschenk der Zeit



„Weihnachten steht wieder vor der Tür...“

...diesen Satz hören wir in letzter Zeit immer häufiger. Ja, die wie so oft als „gmiatlich“ beschriebene Zeit steht kurz bevor. Doch oft ist es nicht so gemütlich, wie man denkt. Viele sind gerade vor Weihnachten sehr beschäftigt. Es steht viel an, das noch erledigt werden muss. Während die einen Geschenke für die Liebsten basteln oder kaufen, backen die anderen Plätzchen und schmücken das eigene Heim um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Das hört sich viel mehr nach Stress als nach Gemütlichkeit an.

In unserem Alltag sind wir oftmals mit vielen Dingen beschäftigt, die uns davon abhalten, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Arbeit zu Hause sowie der Job lassen uns wenig Spielraum um anzukommen und die *staade* Zeit zu genießen. In der Vorweihnachtszeit stellt sich dann auch noch die große Frage: „Wie mache ich meine Liebsten glücklich? Was soll ich ihnen schenken? Was will ich mit dem Geschenk sagen?“. Wir sehen, dass die Suche hier schon schwierig wird. Natürlich wollen wir Dank ausdrücken. Man möchte zeigen, wie wichtig für uns die Familie und der Freundeskreis ist. Oftmals versuchen wir dies mit materiellen Geschenken auszudrücken. Doch kann ein Gegenstand all das ausdrücken. Meine Antwort darauf ist „NEIN!“. Dass wir uns über die Geschenke, die man bekommt und sich lange gewünscht hat

freut, ist selbstverständlich, doch der wahre Sinn von Weihnachten liegt woanders. Wir feiern, dass Jesus Christus geboren wurde. In seinem Leben begegnet er vielen Menschen und nimmt sich für jeden Einzelnen Zeit. Er redet mit Jung und Alt, mit Kranken und Gesunden, mit Armen und mit Reichen. Und gerade in schwierigen Zeiten ist das sehr wichtig – sich Zeit zu nehmen. Materielles ist vergänglich, während die Zeit und Erlebnisse mit Menschen ewig bleiben. Ich sage also es ist vielmehr die Zeit, die wir in diesen Tagen miteinander verbringen.

Denn erst wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden.

Ich denke gerade jetzt an die Menschen, die in der Harmonie und Idylle der Tage vergessen werden. An Obdachlose, die draußen frieren müssen. An Kinder, die hungern und keine Familien mehr haben. An unsere älteren Bürger, Kranken und Pflegebedürftigen, an die niemand denkt. Und auch an die Vielen, die vor Krieg und Terror flüchten und dabei ihre Heimat verlassen und Familien zurücklassen mussten. Für all diese Menschen ist es nicht einfach. Unsere Aufgabe ist es Zeit zu haben, zu verstehen und zu helfen. Lasst uns füreinander da sein. Niemand soll Weihnachten alleine oder in Angst verbringen müssen. Die Wärme und Friedlichkeit soll jeden erreichen. Rassismus, Hass, Diskriminierung, Krieg und Terror haben keinen Platz. Nicht jetzt und auch nicht in Zukunft.

Dafür lasst uns alle beten.

Alexander Hütter

Pfarrgemeinderatswahl



25. Februar 2018

Am 25. Februar 2018 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt. „Schon wieder“ werden Viele denken. Das Motto der Wahl **„Du bist Christ. Mach was draus!“** enthält einen Appell, der uns Christinnen und Christen etwas ganz Persönliches zutraut: Jede und jeder ist durch die Taufe und Firmung berufen, Verantwortung zu übernehmen und sich für seine christlichen Überzeugungen einzusetzen.



Quelle: erzbistum-muenchen.de

Damit ein Gremium wie der Pfarrgemeinderat lebendig bleibt, sollten regelmäßig neue Mitglieder dazukommen. „Alte“ und „Neue“ bilden im Idealfall eine gute kreative Mischung.

Wie bei jeder Wahl gibt es auch bei der Pfarrgemeinderats-Wahl die Situation, dass Kandidaten/-innen nicht gewählt werden. Das sollte aber niemanden abschrecken, sich zur Wahl aufstellen zu lassen, denn die Kirche lebt vom Engagement eines jeden und jeder Einzelnen. Jeder Kandidat zeigt, dass für ihm die Kirche einen hohen Stellenwert hat.

Wie werde ich Kandidat/-in?

Bis Anfang Januar können Kandidatenvorschläge direkt beim Wahlausschuss abgegeben werden oder aber in die Vorschlagsboxen eingeworfen werden.

Der Wahlausschuss

Schnaitsee:

Alois Köhldorfner jun., Hans Scheitzeneder, Margit Zwingler und Adelheid Lutzenberger

St. Leonhard:

Anni Hangl, Michael Steffinger und Josef Voglsinger

Waldhausen:

Thomas Sperr, Anton Gilg, Stefan Randlinger

Die Pfarrgemeinderats-Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt, dass jeder katholische Christ einen persönlich an ihn adressierten Brief mit allen notwendigen Unterlagen und Informationen erhält. Außerdem wird über Kandidaten und Ablauf extra informiert.



Treffen der Caritassammler

Caritas

Nah. Am Nächsten

Am 21. September 2017 lud der Pfarrgemeinderat Schnaitsee alle Caritassammler/-innen des Pfarrverbandes zu einem Nachmittag in das Pfarrheim ein.

Diakon Konrad Maier dankte den Sammlern für ihren wichtigen Dienst.

Roland Legat (Caritas Wasserburg) berichtete von der Arbeit und den Angeboten der Caritas, sowie der Verwendung der Sammelgelder. Weiterhin bekamen die langjährigen Sammler/-innen zum Dank eine

Urkunde und eine Ehrennadel überreicht. Insgesamt wurden drei goldene Ehrennadeln und 12 silberne Ehrennadeln überreicht. An alle Sammler/-innen wurde eine Rose überreicht.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen klang dieser besondere Nachmittag mit interessanten Gesprächen aus.

Danke an die Frauen vom Pfarrgemeinderat Schnaitsee für die Einladung, den Kuchen, sowie für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag.

Adelheid Lutzenberger
Caritasbeauftragte vom PGR Schnaitsee

Caritas-Sammler für Schnaitsee gesucht



In diesem Jahr haben wieder einige Caritas-sammler ihren Dienst beendet. Für diese wichtige Aufgabe in unserer Pfarrgemeinde wäre es schön, wenn sich einige Freiwillige bereit erklären, das Team zu unterstützen.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Adelheid Lutzenberger
08074 8296



Quelle: caritas-nah-am-naechsten.de

Aus der Kirchenverwaltung Schnaitsee

Baugründe

Zwei Bauplätze an der Strudengaustraße wurden heuer im Bieterverfahren an Bauwerber in Erbpacht vergeben. Drei Grundstücke sind noch verfügbar. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Sparkasse Schnaitsee. Diese wickeln den Vertrieb ab.



Sparkasse Schnaitsee
Wasserburger Str. 1
83530 Schnaitsee
Tel.: 08074 917960

Kita-Verbund

Zum 1. September 2017 haben sich die Orte Schnaitsee, Obing, Kienberg und Pittenhart zu einem Kindergartenverbund zusammengeschlossen. Dazu wurde Frau Scheitzeneder als Verbundsleiterin eingestellt. Sie hat ihr Büro im Pfarramt Obing und ist nun für alle Kinder-einrichtungen im Verbund zuständig.

Beschallungsanlage



Die Lautsprecheranlage, die seit August provisorisch in unserer Kirche steht, wird allgemein gelobt.

Im neuen Jahr werden wir entscheiden, ob wir diese Anlage einbauen und gleichzeitig feste Außenlautsprecher anbringen.

Dankenswerterweise ist sogar eine größere Geldspende für diesen Zweck eingegangen. Vergelts Gott!

Außenrenovierung unserer Kirche

Die Außenrenovierung unserer schönen Pfarrkirche rückt näher. Wie lange es noch genau dauern wird bis wir „drankommen“

hängt vom Ordinariat ab, jedoch stehen wir in der Warteliste ziemlich weit oben.

An vielen Gebäuden und Kirchen in unserer Pfarrei mussten in diesem Jahr Reparaturen durchgeführt werden – viele auch wegen Sturmschäden.

In der Kirche ließen wir einige zerrissene Kniepolster neu beziehen. Weiterhin wurden Elektroprüfungen und Feuerlöscher Überprüfungen durchgeführt. Außerdem wurde eine Arbeitsschutzunterweisung abgehalten und die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft. Und Vieles mehr...

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit und wünschen ein gadenreiches und frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2018.



Für die Kirchenverwaltung
Eure Kirchenpflegerin

Elisabeth Heiß

Wichtige Termine der Advents- und Weihnachtszeit

So 24. Dezember Heiliger Abend – ADVENIAT Kollekte



15.30 Uhr	Kinderkrippen-Feier in St. Leonhard
15.30 Uhr	Kinderkrippen-Feier in Waldhausen
16.00 Uhr	Kinderkrippen-Feier in Schnaitsee
21.00 Uhr	Christmette in Harpfing
21.00 Uhr	Christmette in Waldhausen
22.30 Uhr	Christmette in Schnaitsee
22.30 Uhr	Christmette in St. Leonhard

Mo 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn

Festgottesdienste, Gestaltung durch die Kirchenchöre

08.30 Uhr	Festgottesdienst in Waldhausen
09.45 Uhr	Festgottesdienst in St. Leonhard
10.00 Uhr	Festgottesdienst in Schnaitsee



Di 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus

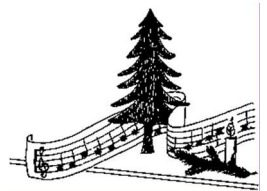


Kollekte Weltmission der Kinder, Kindersegnung

08.15 Uhr	Familiengottesdienst in Harpfing
08.30 Uhr	Familiengottesdienst in Waldhausen
09.30 Uhr	Familiengottesdienst in Schnaitsee
09.45 Uhr	Familiengottesdienst in St. Leonhard mit Stephaniwasser-Weihe

Mi 27. Dezember Hl. Johannes

19.15 Uhr Schnaitsee: Jahramt des Burschenvereins



Do 28. Dezember Kinderweihnacht

16.00 Uhr Wir folgen mit einem Laternenzug dem Stern zur Krippe.

Für Familien mit kleinen Kindern findet im Freien ein kurzer Rundweg statt.
Treffpunkt: Kirche Harpfing



So 31. Dezember Hl. Silvester – Jahreschluss

- 08.15 Uhr Gottesdienst in Harpfig
- 08.30 Uhr Gottesdienst in Waldhausen
- 09.30 Uhr Gottesdienst in Schnaitsee
- 09.45 Uhr Gottesdienst in St. Leonhard

Mo 1. Januar 2017 Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr

- 08.30 Uhr Festgottesdienst in Waldhausen
- 09.30 Uhr Festgottesdienst in Schnaitsee
- 09.45 Uhr Festgottesdienst in St. Leonhard



Sa 06. Januar Hochfest Erscheinung des Herrn

Dreikönigswasser-Weihe, Gestaltung durch die Kirchenchöre
Empfang der Sternsinger

- 08.30 Uhr Festgottesdienst in Waldhausen,
- 09.30 Uhr Festgottesdienst in Schnaitsee
- 09.45 Uhr Festgottesdienst St. Leonhard

Die Sternsinger kommen!

Zwischen 2. Januar und 6. Januar 2018 sind die Sternsinger unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern aus der Pfarrei – kommen als die Heiligen Drei Könige zu Ihnen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 18

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Bericht des Pfarrverbands-Rates

Protokoll der Pfarrverbandsratssitzung
In St. Leonhard am 11. Oktober 2017

Anwesend: Pfarrer Georg Schinagl, Diakon Konrad Maier,

Schnaitsee: Adelheid Lutzenberger, Elisabeth Heiß (KV), Christa Köhldorfner (Mesnerin), Irmengard Norbistrath, Sandra Huber, Margit Zwingler, Stefan Thanner

Waldhausen: Franziska Holzmann, Resi Irlbacher, Stefan Randlinger, Martin Ziglängsberger, Anton Gilg (KV), Maria Steckermeier (Mesnerin)

St. Leonhard: Anni Hangl, Michael Steffinger, Cilli Lamprecht, Sieglinde Scherer, Marlies Wimmer

Abwesend: Brigitte Waldmann, Angelika Oberbauer, Birgit Hell, Luitgard Mühlegger, Josef Voglsinger, Walter Scheitzeneder, Julia Hartmann, Alexandra Weinberger, Peter Gäßl (KV)

Begrüßung durch Pfarrverbandsleiter Pfarrer Georg Schinagl und Pfarrverbandsvorsitzenden Adelheid Lutzenberger

Geistliches Wort:

Anni Hangl

TOP 1 - Rückblick

- Caritas-Jahresempfang in Rosenheim am 03.03.2017, besucht von Adelheid Lutzenberger
- „Aktion Rumpelkammer“ am 04.03.2017 (Irmi Norbistrath)
- Sitzung PGR Schnaitsee am 08.03.2017
- Weltgebetstag der Frauen am 10.03.2017 in St. Leonhard
- Fastenessen in St. Leonhard am 12.03.2017
- Caritas-Sammlung 13.03.2017 bis 19.03.2017
- Caritas-ARGE Versammlung am 28.03.2017 mit Gottesdienst mit Dekan Josef Reindl in Wasserburg
- Osterfeiertage
- PV-Maiandacht am 01.05.2017 in Kirchloibersdorf



• Kommunion-
feiern u. Dankgottesdienst

- Bittgänge
- Frauenbund-Maiandacht am 26.05.2017
- PV-Wallfahrt (Bus u. Radl) nach Altötting am 27.05.2017
- Pfingstsamstag, 03.06.2017 – Anbetung bis 22 Uhr
- Pfingstsonntag, 04.06.2017 – Wallfahrergottesdienst, Begrüßung Adelheid Lutzenberger
- Kuratoriumssitzung Caritas Wasserburg am 12.06.2017
- PV-Gottesdienst mit Fahrzeugweihe in Bernöd am 18.06.2017
- Kapiteljahrtag in Amerang am 22.06.2017
- Bergmesse am 02.07.2017 auf der Staffnalm
- PGR-Sitzung Schnaitsee am 11.07.2017
- Friedensgebet vom PGR Schnaitsee, 19.07.2017 und monatlich in Pfarreien.
- PV-Gottesdienst in Gumpertsham am 30.07.2017
- Vorber.-Treffen für ARGE-Versammlung am 22.08.2017 in Wasserburg
- PGR Waldhausen „1000 Plus“ Nachmittag in Eden
- PGR Schnaitsee, Treffen für Martinimarkt am 06.09.2017
- Caritassammler-Treffen mit Ehrungen im Pfarrheim Schnaitsee am 21.09.2017
- Elternabend zur Firmung 2018 am 26.09.2017 in Schnaitsee (72 Firmlinge)
- Familiengottesdienst am 01.10.2017 zur Erntedank
- PV-Ausflug nach Augsburg am 03.10.2017
- Caritas-Sammlung vom 25.09.2017 bis 01.10.2017
- Ministrantenaufnahmefeier am 07.10.2017
- Dekanatswallfahrt am 08.10.2017 in Attel

TOP 2 – Vorausblick

- Dekanatsratsversammlung in Albaching am 25.10.2017

- PGR-Wahlen am 25.02.2018

- Es wird eine Briefwahl durchgeführt
- Am 03.12.2017 muss der Wahlauschuss gebildet sein.
- Ab 05.11.2017 werden in den Kirchen Boxen für Wahlvorschläge aufgestellt, dazu erscheint im Kirchenanzeiger eine kurze Information
- Bis 03.12.2017 soll auch die Beschlussfassung über die Zahl der zu wählenden Mitglieder erfolgt sein. Die Informationen dazu sind bis 10.12.2017 zu veröffentlichen, durch Aushang und/oder Pfarrbrief/Kirchenanzeiger
- Wahlvorschläge bis 07.01.2018 möglich, besser bis Weihnachten abschließen.
- Der Wahlbrief mit Kandidatenliste wird an die Haushalte ausgeteilt.
- Jede Pfarrei organisiert die eigene Wahl
- Die Unterlagen zur Wahl haben alle Pfarrgemeinderatsvorsitzenden erhalten

- Firmvorbereitung

- 1. Gemeinschaftstag ist am 11.11.2017
- Die Vorstellung der Firmlinge in den Pfarreien ist am 03.02.2018 in Schnaitsee beim Vorabendgottesdienst, in St. Leonhard und Waldhausen am 04.02.2018 beim Sonntagsgottesdienst
- Diakon Maier bittet um Vorschläge für Projekte für Firmlinge in Zusammenarbeit mit Gläubigen aus dem Pfarrverband sowie mit Ortsvereinen (caritativer oder religiöser Art) zur Firmvorbereitung
- Die Firmung findet am 16.03.2018 um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Schnaitsee mit Kardinal Reinhard Marx statt.
- Die Vorbereitung für den Stehempfang übernimmt der Frauenbund
- Der Martinimarkt findet am 12.11.2017 statt
- Der Kinderbibeltag findet am 22.11.2017 in Schnaitsee statt (Thema: David u. Goliath)
- Adelheid Lutzenberger nimmt an der Terminplanung in der Gemeindeverwaltung Schnaitsee teil

- Am 1. Adventssonntag finden Familiengottesdienste statt
- Die Adventsfeier des PVR findet in Waldhausen am Dienstag, den 12.12.2017 statt. Waldhausen ist für Deko, St. Leonhard für Plätzchen und Schnaitsee für Getränke zuständig
- Am Hl. Abend entfallen die Sonntagsgottesdienste, da am Nachmittag in Schnaitsee, St. Leonhard und Waldhausen Krippenfeiern mit den Kindern stattfinden
- In Schnaitsee findet der Vorabendgottesdienst zum 4. Advent am 23.12.2017 statt und abends am 24.12. die Christmetten in Schnaitsee, Waldhausen und St. Leonhard
- am 31.12.2017 sind die Sonntagsvormittagsgottesdienste auch die Jahresabschlussgottesdienste
- Sternsinger-Aktion im Pfarrverband – Es wurde diskutiert, ob die Sternsinger nicht im kleinen Kreis ausgesandt werden und dafür am Gottesdienst am 06.01.2018 empfangen werden. Aber das erfolgt in Absprache mit den Sternsängern der Pfarreien
- Die **Erstkommunionfeiern** finden am 06.05.2018 in Schnaitsee, am 10.05.2018 in Waldhausen und am 13.05.2018 in St. Leonhard statt. Der gemeinsame Dankgottesdienst ist am 18.05.2018 in Schnaitsee
- Die Kommunionkinder werden jeweils beim Sonntagsgottesdienst am 18.02.2018 in Schnaitsee, am 25.02.2018 in Waldhausen und St. Leonhard vorgestellt.
- 01.05.2018 – Maiandacht ges. PV Frauenbründl
- 09.06.2018 Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting
- 17.06 oder 08.07. 2018 – Bergmesse- Streichenkirche
- 22.07.2018 – Einweihung der Kapelle Tötzhorn (Familie Huber) Pfarrverbandsgottesdienst

Für das Protokoll:

Pfarrer Georg Schinagl, (Verbandspfarrer)
Adelheid Lutzenberger (PVR-Vorsitzende)
Marlies Wimmer (Schriftführerin)

Aus der Pfarrgemeinde

Pfarrwallfahrt am 27. Mai 2017

Um 06.30 Uhr trafen sich 13 Wallfahrer mit ihren Fahrrädern am Dorfplatz von Waldhausen und starteten in Richtung Altötting. Teils mit „Strom“, teils ohne, schafften alle die erste Teilstrecke bis zur Filialkirche Bennoberg. Der dortige Mesner hatte allerdhand Wissenswertes über die Kirche zu berichten. Diakon Konrad Maier hielt eine kurze Andacht, ehe es an die zweite Etappe ging mit dem Ziel Bräu im Moos.

Im Gasthaus kehrte man zur kurzen Rast ein und nutzte die Gelegenheit zur Vorstellungsrunde. Die letzte Strecke führte über Heiligenstatt und den Kreuzweg direkt in das Zentrum von Altötting. Dort wurden sie schon von den Schnaitseer Fußwallfahrer erwartet.

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag 2017

An diesem schulfreien Tag kamen 33 Kinder aus der 1. bis zur 6. Klasse in das Pfarrheim Schnaitsee, um die Geschichte von David und Goliath kennenzulernen. Das Team um Konrad Maier hatte sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht, um den Kindern altersgerecht die Gefühle und Beweggründe nahezubringen, wie der kleine David dazu kam, dass er sich gegen den großen, mächtigen Goliath zu kämpfen getraut hat und wie in der Welt der Kinder ähnliche Situationen gemeistert werden können.

Zu Anfang spielte die Geschichtenerzählerin Steffi in der großen Schnaitseer Kirche die Bibelstelle so lebendig nach, dass kein „Mucks“ von den Kindern zu hören war.

Noch beeindruckt vom Erlebten ging die Arbeit im Pfarrheim in Kleingruppen weiter. Die Kinder kamen zur Erkenntnis: ‚Immer auf Gott zu vertrauen, ist der beste Weg‘, was sie als Lied gern wiederholten.

Die Kinder bastelten einen Helm, zogen sich dazu noch dicke Handschuhe an und

Gemeinsam gingen alle Teilnehmer hinter dem Kreuz der Einbegleitungsgruppe her, umrundeten die Gnadenkapelle und zogen in die Kirche zum Gottesdienst ein.

Anschließend traf man sich zum Mittagessen in den verschiedensten Altöttinger Gaststätten rund um den Kapellplatz. In den umliegenden Geschäften und Kirchen verbrachte man die übrige Zeit, bevor die Wallfahrt des Pfarrverbandes Schnaitsee am frühen Nachmittag mit einer Andacht endete. Die leichten oder schweren persönlichen „Packerl“ wurden bei der Gnadenmutter gelassen, so dass die Heimfahrt noch viel leichter ging als die Hinfahrt.



stellten fest, dass mit dieser „Rüstung“ der Staffellauf sehr schwer zu bewältigen ist.

In der Mittagspause stärkten sich alle, ehe es in die Schlussrunde ging. Draußen vor dem Pfarrheim verbrannte jeder seinen anfangs gestalteten „Wutstein“ und ließ Wut und Angst zum Himmel steigen, damit sich der liebe Gott darum kümmern kann. Gegen 13 Uhr endete der ereignisreiche Tag und die Kinder konnten abgeholt werden.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag stattfinden und gelingen konnte, auch die fleißigen Mütter, die sich zur Mithilfe bereit erklärt hatten.

Sandra Huber

Firmvorbereitung im Pfarrverband

Unsere jugendlichen Christen bereiten sich auf die Firmung vor.



Seit November beschäftigen sich 74 Firmbewerber aus den Pfarreien Schnaitsee, St. Leonhard und Waldhausen mit der Vorbereitung auf die Firmung am 16. März 2018 mit H.H. Erzbischof Reinhard Kardinal Marx. Die Vorbereitung findet in verpflichtenden Gemeinschaftstagen und verschiedenen Modulen statt, aus denen die Jugendlichen auswählen können. Viele ehrenamtliche Helfer bringen sich punktuell mit ihren Charismen in verschiedenen Projekten und Aktionen ein. Beeindruckend ist dabei das große Engagement von zahlreichen Erwachsenen aus den Pfarreien, Organisationen und den Eltern, die insgesamt 39 Module für die Firmbewerber anbieten. Zum Beispiel werden die jungen Christen eingeladen, gemeinsam Gottesdienste vorzubereiten, caritative Einrichtungen zu besuchen, zu basteln, zu singen und vieles mehr gemeinsam zu unternehmen. Ziel des Konzepts ist, dass die jungen Christen das Leben in einer Gemeinschaft, soziales Engagement und natürlich den Glauben aus dem Zeugnis der erwachsenen Christen heraus als Lebensgrundlage und Hilfe kennenlernen.



Gestalten eines Firmstabes während des ersten Gemeinschaftstages

Die ersten Module fanden bis Redaktionsschluss bereits statt. Als ein Beispiel wird die Rückmeldung des Firmmoduls „Wanderung mit Pferden und behinderten Jugendlichen“ vorgestellt.



Frau Westner, die Organisatorin des Moduls erklärte, der Nachmittag sei für alle Beteiligten ein Erfolg gewesen. So waren die Firmbewerber allgemein sehr interessiert und beeindruckt von den vielfältigen Fähigkeiten, die die Jugendlichen trotz ihrer Behinderung gezeigt hätten. Für die jungen behinderten Menschen war der Besuch der Firmgruppe eine schöne Gelegenheit, sich vorzustellen und mit anderen jungen Menschen in Kontakt zu kommen.



Ein Licht sein in der manchmal so dunkel erscheinenden Welt!

Konrad Maier

Zeltlager der Ministranten aus St. Leonhard

Im August durften die Ministranten aus St. Leonhard auf dem Gelände der Familie Scherer in Gumpertsham zelten. Zu sieb hatten sie viel Spaß bei den verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. das gemeinsame Lagerfeuer, die Schnitzeljagd sowie beim Baden in dem kleinen See.



Auch die Hauskatze stattete den Ministranten abends immer wieder einen Besuch ab und sorgte für eine unruhige Nacht. Nach einem ordentlichen Frühstück bauten die „MINI's“ die Zelte wieder ab. An dieser Stelle gilt ein ganz besonderer Dank der Familie Scherer, die dies ermöglichte.

Die Ministranten aus
St. Leonhard

Dekanatswallfahrt in Attl

Bei der Dekanatswallfahrt am 08. Oktober 2017 waren wir mit zehn Ministranten aus St. Leonhard, sowie mit 8 Ministranten aus Schnaitsee vertreten. Das Motto dieses Jahr lautete „Bayerische Bräuche“.

Die Ministranten hatten einen schönen Nachmittag, trotz einer Platzierung, die weiter hinten war.



Die Ministranten

Aus den Pfarrbüchern

Taufen in Schnaitsee

Sebastian Josef Lamprecht
Mathilda Ida Manzinger
Magdalena Luisa Anzenberger
Thomas Anton Schreiner
Johannes Fußeder
Jonas Sebastian Kinzner
Viktoria Felicia Köhldorfner
Leonie Paula Scherer
Ida Rost
Carolina Traunthaler
Franziska Traunthaler
Mona Unterstar
Laura Marie Lipold (in Wald/Alz)
Sebastian Josef Mittmann
Fabian Jellbauer
Michael Wolsberger (in Grüntal)
Erik Helmut Köhldorfner
Kilian Maximilian Meitingner
Leni Modl
Ferdinand Roither
Magdalena Roither



Taufen in St. Leonhard

Philipp Johannes Scheitzeneder
Vitus Tobias Lerner
Eva Bortenschlager
Moritz Valentin Seidl (in Feichten)
Maxi Luisa Marie Göpfert
Marie Sophie Nistl
Clara Maria Veronika Lindlbauer

Taufen in Waldhausen

Anna Sofie Huber
Tobias Urbauer
Ronja Wimmer (in Emmerting)
Tobias Ludwig (in Emmerting)
Finja Kirstin Nagel (in Gars)
Klara Luisa Lipold
Anna Sophie Urbauer
Clara Maria Gilg



Trauungen in Schnaitsee

Scheitzeneder Walter &
Etterer Daniela
Ouschan Christoph Peter &
Wimmer Brigitta
Egger Franz & Wishuber Katrin
Wolf Johannes Michael &
Daxenberger Sigrid
Lipold Josef Maximilian &
Hilger Susanne Maria

Trauungen in Waldhausen

Becher Johannes & Anzenberger Sabine

Trauungen in St. Leonhard

Ritter Sebastian Josef &
Hofmeyer Katharina
Nistl Andreas Jakob &
Gerner Linda Theresa
Doemen Bernd André &
Dürnegger Sandra Renate
Reininger Johann &
Kölbl Claudia Maria

Beerdigungen in Schnaitsee

Roswitha Deibl	Zansham
Elisabeth Dobler	Moos
Konrad Westner	Schmidham
Anna Thaler	Schnaitsee
Hildegard Weidinger	Berlin
Maria Gmeindl	Schnaitsee
Alois Stöcklhuber	Stetten
Anna Vodermayr	Pfaffenham
Elise Graßl	Walttham
Albert Grabmeier	Henning
Friedrich Puchner	Ed
Josef Kain	Schnaitsee
Albert Mühlegger	Schnaitsee
Irena Joneczek	Schnaitsee
Anna Mayer	Schmidham
Johann Siglreithmaier	Harpfing
Anna Unterstar	Iring
Jakob Nistl	Schnaitsee
Therese Egner	Wasserburg
Christl Eder	Lampertsham
Leonhard Eder	Lampertsham
Alois Hütter	Rupertsham
Dr. Josef Lipold	Schnaitsee
Theresia Fischer	Schnaitsee
Joseph Holzner	Frabertsham
Elisabeth Schillmaier	Thal
Wenzel Krainer	Frabertsham
Franz-Dieter Konschak	Schnaitsee
Sebastian Warmedinger	Rinkertsham
Sepp Schiller	Schnaitsee
Franz Xaver Gründl	Hoschatzen
Anton Schederecker	Ed

Ludwig Eibl
Franz Schachner

Buchet
Eggerding

Beerdigungen in Waldhausen

Josef Kleinholzner	Bichl
Alfons Hell	Ernst
Alban Kirmaier	Bichl
Theresia Lutzenberger	München
Felizitas Hilger	Wasserburg
Ludwig Schuhbeck	Waldhausen
Gerhard Ludwig	Schrankbaum
Sebastian Reindl	Waldhausen
Elfriede Erl	Waldhausen
Johann Enghuber	Wasserburg

Beerdigungen in Stadlern

Franziska Wohlschlager Stadlern

Beerdigungen in Kirchloibersdorf

Johann Sandner Herbstham

Beerdigungen in Tötzham

Angelika Langgaßner	Reichertsham
Anna Katharina Hangl	Moos
Rudolf Otte	Eiding
Johann Ledermüller	Holzen

Kirchliche Statistik 2017

Ergebnisse der Kirchengzählung im Herbst 2017

Mariä Himmelfahrt Schnaitsee

Katholiken: 2201
Gottesdienstteilnehmer: 254 (12 %)

St. Leonhard am Buchat

Katholiken: 624
Gottesdienstteilnehmer: 93 (15 %)

Waldhausen

Katholiken: 697
Gottesdienstteilnehmer: 111 (16 %)

Die Bücherei – ein Ort der Begegnung

Katholische öffentliche
Bücherei Schnaitsee



Nun schon seit Jahrzehnten ist die Katholische öffentliche Bücherei, gegründet von Hr. Tribus, seit langen Jahren beheimatet im Pfarrheim – ein

fester Bestandteil des Pfarr- und Gemeindelebens. Generationen haben sie schon als Kinder besucht und kommen nun mit ihrer eigenen Familie um Lesestoff zur Unterhaltung oder Bildung auszuwählen.

Lange Zeit dienten Büchereien als reine Ausleihstation für Medien. In Zeiten, in denen Dörfer aber zunehmend mehr Institutionen verlieren und Plätze, an denen man sich regelmäßig trifft, seltener werden, bietet sich die Bücherei mit ihren regelmäßigen Öffnungszeiten als Ort der Begegnung und des Miteinanders an.

Besonders am Sonntag, wo andere Einrichtungen geschlossen haben, nutzen Familien die Möglichkeit, die Bücherei zu besuchen und auch Väter haben Zeit ihre Kinder zu begleiten. Am Freitag findet sich ein gemischtes Publikum und wer gerne in Ruhe schmökert, nutzt die Zeit am Mittwochabend.

Wo sonst findet man ein Angebot für alle Lebensphasen, vom Kindergartenalter über Jugendliche, Erwachsene bis zu den Senioren? Mit über 3.500 Medien bietet unsere kleine Bücherei in einem ansprechenden Rahmen ein absolut aktuelles Spektrum an Kinder- und Erwachsenenliteratur, ergänzt durch Zeitschriften, Hörspiele und Filme. Leserwünsche werden gerne berücksichtigt.

Auch im vergangenen Jahr haben nochmals mehr Leser die Bücherei für sich entdeckt und die Ausleihzahlen sprechen für sich.

Möglich wird dies alles durch die ehrenamtliche Arbeit von 12 Büchereimitarbeitern, die das ganze Jahr den Büchereidienst leisten, als Team zusammenarbeiten und sich in der Bibliotheksarbeit fortbilden. Außerdem stehen die Gemeinde und natürlich unser Träger, die Pfarrkirchenstiftung mit Hr. Pfr. Schinagl, der die Büchereiarbeit als pastorale Aufgabe sieht, finanziell und ideell fest hinter der Bücherei, sodass wir optimistisch ins nächste Jahr schauen können.

In diesem Jahr wurden wir vom Bayernwerk mit dem „Lesezeichen“ ausgezeichnet, das Bibliotheken mit einem besonderen Engagement im Bereich der Leseförderung unterstützt. So konnten wir unseren Kinderbuchbestand nochmals erweitern.

Im Rahmen der Firmvorbereitung werden uns dieses Jahr Firmlinge bei der Durchführung des „Warten aufs Christkind“ unterstützen, das wir wieder an Heilig Abend für Kinder und Eltern anbieten werden.

Das Büchereiteam wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und freut sich auf viele gute Begegnungen in der Bücherei!

Maria Hartl
Büchereileitung

Öffnungszeiten (Pfarrheim, 1. Stock)

Mittwoch	19.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.30 bis 16.30 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr

Jahresgebühr: 9,00 €

Pfarrbüro Schnaitsee: Öffnungszeiten

Schnaitsee

Frau Egger
Frau Brunnlechner



Mo: geschlossen
Di, Mi, Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr
Do: ab 10.30 Uhr

Tel.: 08074-91650
Fax: 08074-916520
E-Mail: pv-schnaitsee@ebmuc.de

St. Leonhard

Herr Diakon
Konrad Maier



Tel.: 08074-9179250
Mobil: 0160-6330193
E-Mail: b.k-maier@web.de

Gebet für den Alltag

Guter Gott,

der Alltag ist manchmal anstrengend und fordernd.
Wir machen Vieles aus Pflicht und Gewohnheit,
oder weil es andere von uns erwarten,
und wir es tun müssen.

Auch die Freude am „Tun“ fehlt oft
und ein Gefühl der Angst und Überforderung macht sich breit.

Vom inneren Frieden ist da nichts mehr
Zu spüren.

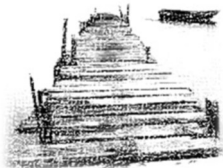


Schenke Du uns im Alltag den Mut, für kleine Aus- und
Ruhezeiten, Zeiten der Stille und für das Gebet,
damit die Lebensfreude und die innere Zufriedenheit
wieder zu spüren ist.

Danke für die kleinen Wunder und
Die schönen und frohen Begegnungen
Mit Menschen über die wir uns freuen.

Amen

Adelheid Lutzenberger
für's Friedensgebet am 22.11.2017



Sehnsucht im Advent

Da Dezember is wieda do,
und Weihnachten wird's,
wia jed's Johr

Es gibt euwei vui zum doa,
midheufa, organisiern
und vorbereit'n – do und dort-,



„Ach, imma muaß ma fort!“

De Adventszeit, de „staade“ Zeit
wead erst dann schee,
wenn ma de Pflicht`n einfach amoi
lobt steh. EINFACH NIX MACHA!
Dahoam bleim und dabei lacha.

In Ruah a bißl Plätzerl bacha,
bastl`n und Weihnachtskart`n schreim
und se richtig gfrein.

Gmüatlich dositz`n und traama im
Kerzenschein und dabei spürn -
so schee kon da Advent sei

STAADÉ Zeit

Sterne basteln

Tee trinken

Adventskranz-
kerzen
brennen



Abends gemütlich machen

Durchatmen

Einfach mal daheim blei-
ben



Zimtsterne backen

Einen Besuch machen

I schreib Weihnachtskarten

Tannenzweige-
duft



Bärlheid



Lutzgenberger

Siehst du
DIESEN STERN
dort stehen



Siehst du diesen Stern dort stehen,
in der heil ´gen Nacht, daheim?
Eben dieser Stern mag sehen:
Deine Zeit geht still, ist klein.

In der Universum Weite
lebt sein Licht, in hellem Schein
bleibt ´s als Liebe Dir zur Seite,
wirst auch du erleuchtet sein.

Still ist diese Abendstunde.
Lobe Gott aus vollem Munde.
Denn sein Sohn ward uns geschenkt,
der die Welten für uns lenkt

Jutta Bergmoser

Vorschlag für Kinder

Bastelt einige Sterne und ver-
schenkt sie an Leute,
die sich darüber freuen

Wer Freude schenkt, bekommt Freude zurück

A collection of colorful stars of various shapes and sizes, including five-pointed stars, six-pointed stars, and stars with faces or patterns. The stars are scattered across a light yellow background with a subtle starry pattern.

Sternenrtsel

Ein Sternenhimmel mit vielen verschiedenen Sternformen!
Zähle jetzt die verschiedenen Sterne (verschiedene Form und Farbe). Ob der Stern etwas größer oder kleiner ist, spielt dabei keine Rolle. berprfe für uns:

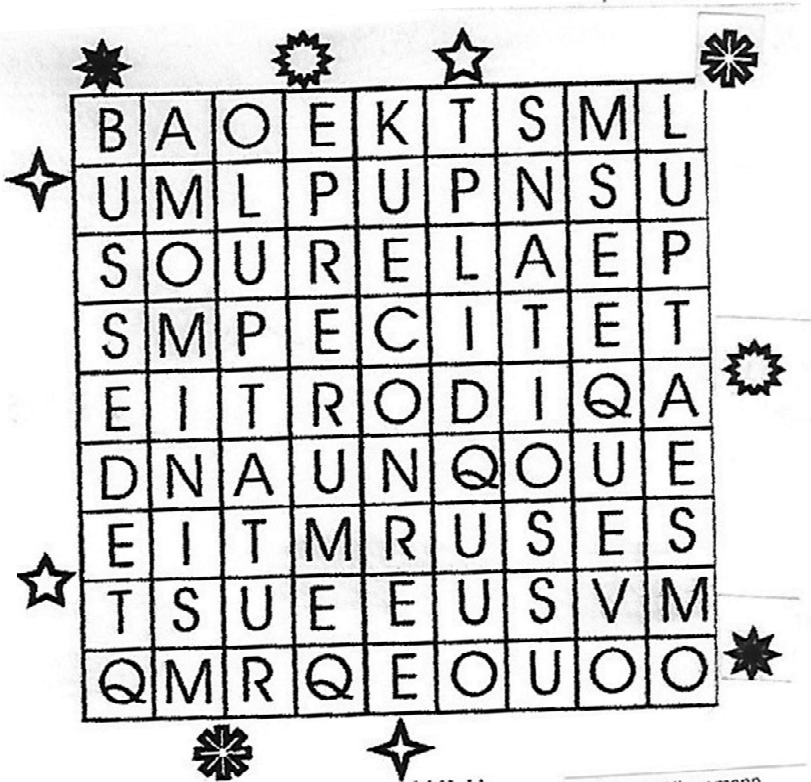
1. Stimmt es, dass insgesamt 24 verschiedene Sterne zu sehen sind?
2. Ist es richtig, dass die Hälfte davon nur einmal vorkommt?

Quelle: Kinderzeitschrift „Regenbogen“

Ein Rätsel nicht nur für Sternsinger

In diesem Rätsel wird ein Gegenstand gesucht, der für unsere Sternsinger ganz wichtig ist.

Um den Kasten mit dem Buchstabensalat findet ihr 10 Sterne. Wenn ihr genau hinschaut, dann seht Ihr, dass immer zwei Sterne gleich sind. Verbindet diese beiden Sterne mit einer geraden Linie. Ein Lineal ist hier sehr hilfreich. Ihr müsst die Linie genau durch die Mitte der Sterne zeichnen. Lest die Buchstaben in den Kästchen, in denen sich die Linien dann kreuzen, von links oben nach rechts unten. Und schon habt Ihr die Lösung.



© Werner Niggemann

Kirchgeld

Das Kath. Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes von **€ 1,50**.



Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrei verwendet.

Um den Betrag von € 1,50 jährlich werden alle Katholiken gebeten, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen, nicht berufstätige Ehefrauen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Betrag sind wir sehr dankbar.

Bitte legen Sie Ihre Gabe in diese Tüte und geben Sie diese am Sonntag beim Gottesdienst in der Kirche oder Sakristei ab. Gelegentlich können Sie diese auch im Pfarrbüro abgeben.

Sie können den Betrag auch auf das angegebene Konto einzahlen, sofern nicht ein Dauerauftrag oder Bankeinzug besteht.

Pfarrei Schnaitsee	IBAN DE57 7106 1009 0003 3108 76
Pfarrei St. Leonhard	IBAN DE30 7106 1009 0003 3184 43
Pfarrei Waldhausen	IBAN DE18 7106 1009 0003 3784 11
Bei allen Konten:	BIC: GENODEF1AOE

Mit herzlichem Dank
Ihr Pfarrer Georg Schinagl

IMPRESSUM

Der „Pfarrverbandsbrief Advent - Weihnachten 2017“ ist der gemeinsame Pfarrbrief der Pfarreien Schnaitsee, St. Leonhard am Buchat und Waldhausen. Er liegt zweimal im Jahr kostenlos zur Mitnahme auf. Zur Finanzierung der Druck- & Herstellungskosten bitten wir Sie freundlich um eine Spende nach den Gottesdiensten.

Herausgeber: Pfarramt Schnaitsee

Redaktion: Alexander Hütter (verantwortlich), Anni Hangl, Konrad Maier, Irmi Norbistrath

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt Schnaitsee, Pfarrer-Bauer-Str. 3, 83530 Schnaitsee, Tel. 08074/91650

E-Mail: PV-Schnaitsee@erzbistum-muenchen.de

Layout: Alexander Hütter

Druck: Pfarramt Schnaitsee

Auflage: 1000 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.